

24.05.2022 - Geschichte auf Rädern

Programmänderung: Das Automuseum Melle entpuppte sich als Ziel der im Programmheft angekündigten Fahrradtour, denn die Betriebsbesichtigung im Unternehmen Spies fiel aus. „Leidenschaft(lich) verpacken“, wie das funktioniert, erfahren die LandFrauen aber sicherlich zu einem späteren Zeitpunkt; der Vorstand bleibt beharrlich.

Das imposante Gebäude des Meller Automuseums kennen sicherlich alle Meller Bürger. Auch die radelnden Landfrauen erreichten problemlos das denkmalgeschützte Industriegebäude der ehemaligen Möbelfabrik Melchersmann und wurden sogleich herzlich von Herrn Kaja empfangen. Gemeinsam mit den eintreffenden Autofahrerinnen bestaunten die Landfrauen zuerst die DKW-Ausstellung im Erdgeschoss. Zu den eng nebeneinander stehenden eindrucksvollen Baureihen und Modelle der Automobilmarke „Dampfkraftwagen“ berichteten die Herren Kaja und Rösner interessante Details und historische Geschichten. Auf dem weiteren Weg durch das Museum staunte die Landfrauen über die ausgestellte Vielfalt an Fabrikaten, Technik und Design; alles in einem topzustand! Aufgrund des einmaligen Konzeptes ist das Automuseum in der Lage, erstklassige Automobile von Beginn der Motorisierung an bis hin zu außergewöhnlichen Exponaten jüngerer Zeit zu zeigen. „Technische Güter müssen regelmäßig benutzt werden, wenn man sie für die Zukunft erhalten will“, informierte Herr Kaja abschließend und verriet stolz, dass alle ca. 200 ausgestellten Fahrzeuge funktionsfähig sind und regelmäßig benutzt werden. Die Landfrauen erlebten eine eindrucksvolle „Geschichte auf Rädern“; mit viel Herzblut und Sachverstand kurzweilig von den Herren Kaja und Rösner erzählt. Bleibt zu hoffen, dass auch weiterhin viele Leihgeber ihre besten Schätze zur Verfügung stellen. Die Landfrauen wünschten dem ehrenamtlichen Team weiterhin viel Erfolg!

Für den geselligen Abschluss der Radtour sorgte das Team des griechischen Restaurants Akropolis in ihrem geräumigen Biergarten.